HALBJAHRESABSCHLUSS 2012

Charles Vögele Switzerland

INHALTSVERZEICHNIS

- **RÜCKBLICK**
- **HALBJAHRESABSCHLUSS 2012**
- **AUSBLICK**

Charles Vögele Gruppe 2012

INHALTSVERZEICHNIS

- **RÜCKBLICK**
- HALBJAHRESABSCHLUSS 2012
- AUSBLICK

«MIT EINER KLAREN POSITIONIERUNG WERDEN WIR DIE KUNDEN ZURÜCK-GEWINNEN»

Frank Beeck, CEO

KEY FIGURES

POSITIVER FREE CASH FLOW TROTZ UMSATZRÜCKGANG

- Bruttoumsatz auf CHF 578 Mio. reduziert (- 8% zu Vorjahr)
  - währungs- und flächenbereinigt -4%
- Negatives Konzernergebnis von CHF -54 Mio.
- Reduzierung Bruttogewinnmarge auf 59%
  - Preisanpassungen, verstärkte Sondervekaufsaktivitäten
  - Herrensortiment deutlich besser als Damensortiment
- Erfolgreiches Bestandsmanagement
  - Reduktion des Warenbestandes zu Vorjahr um CHF 16 Mio. auf CHF 155 Mio.
- Positiver Free Cash Flow von CHF 11 Mio.
  - CHF 71 Mio. besser als im Vorjahr

Charles Vögele Gruppe 2012

KEY FACTS

KERNTHEMEN DES ERSTEN HALBJAHRES 2012

- **Stärkung traditioneller Werte**
- **Stabilisierung und Optimierung der Prozesse**
- **Heterogene Entwicklung der Märkte**
- **Fokus auf Liquiditätssteuerung**

Charles Vögele Gruppe 2012

STÄRKUNG TRADITIONELLER WERTE

- Fokussierung der Aktivitäten auf die Bedürfnisse der Stammkundschaft :«Frauen und Männer im Alter von 40+»
- Schaffung einer klaren Positionierung, um bestehende Verunsicherung unter den Kunden abzubauen
- Zielgruppengerechter Warenaufbau und Kundenansprache auf der Fläche
  - Umstellung auf Stammabteilung & Coordinates-Flächen in allen Filialen erfolgt
  - Klarheit im Ladenlayout und der Kundenführung entsprechend dem Einkaufsverhalten der CV Kundinnen und Kunden

STABILISIERUNG UND OPTIMIERUNG DER PROZESSE

- Einführungsschwierigkeiten der Logistikumstellung sind überwunden
  - Die Warenversorgung funktioniert seit Anfang 2012 stabil
- Flexibilisierung der Kostenstruktur und tiefere Investitionen durch Outsourcing der Logistik
- Neuausrichtung der Markenstrategie führt zur Reduzierung der Komplexität in der gesamten Wertschöpfungskette
- Restrukturierung des Einkaufs führt zur Steigerung der Verlässlichkeit und der Qualität in den Prozessen und den Produkten

HETEROGENE ENTWICKLUNG DER MÄRKTE

Schweiz: Gesamtmarkt für Oberbekleidung im 1. HJ 2012 erneut rückläufig

- Rückgang des Bruttoumsatzes um -8%; Gesamtmarkt verzeichnet einen Umsatzrückgang von -4%
- Anhaltende Konsumzurückhaltung und Einkaufstourismus als Folge des starken Schweizer Franken

Deutschland: Performance deutlich besser als der Markt

- Reduzierung des Bruttoumsatzes um -2% in Lokalwährung; Gesamtmarkt schrumpfte um -6%

Central & Eastern Europe: Grosse regionale Unterschiede

- Nach wie vor anspruchsvolles Umfeld in Polen
- Slowenien und Österreich bleiben hinter den Erwartungen
- Positive Trendwende in Ungarn

Benelux: Positive Entwicklung Märkte Belgien und Niederlande

- Steigerung des Bruttoumsatzes um +7% (währungs- und flächenbereinigt)

FOKUS AUF LIQUIDITÄTSSTEUERUNG

- Warenbestand konnte bis Mitte Jahr deutlich reduziert werden
  - zu Beginn 2012 CHF 62 Mio. über Vorjahr
  - Per 30.06.2012 CHF 16 Mio. unter Vorjahr
- Vorgezogener Sommerschlussverkauf - Liquidität vor Profitabilität
  - Abverkauf Frühjahr-/Sommerware 2012 sichergestellt
- Reduzierung des Wareneingangs für Herbst/Winter 2012 bereits eingeleitet
  - Im Vergleich zum Vorjahr angepasstes Einkaufsvolumen
  - Grundvoraussetzung für einen Start in 2013 ohne Altwarenbelastung
- Restriktive Investitionstätigkeit

INHALT

- RÜCKBLICK
- **HALBJAHRESABSCHLUSS 2012**
- AUSBLICK

«DAS ERREICHEN EINES AUSGEGLICHENEN FREE CASH FLOWS HAT HÖCHSTE PRIORITÄT»

Markus Voegeli, CFO

ERFOLGSRECHNUNG

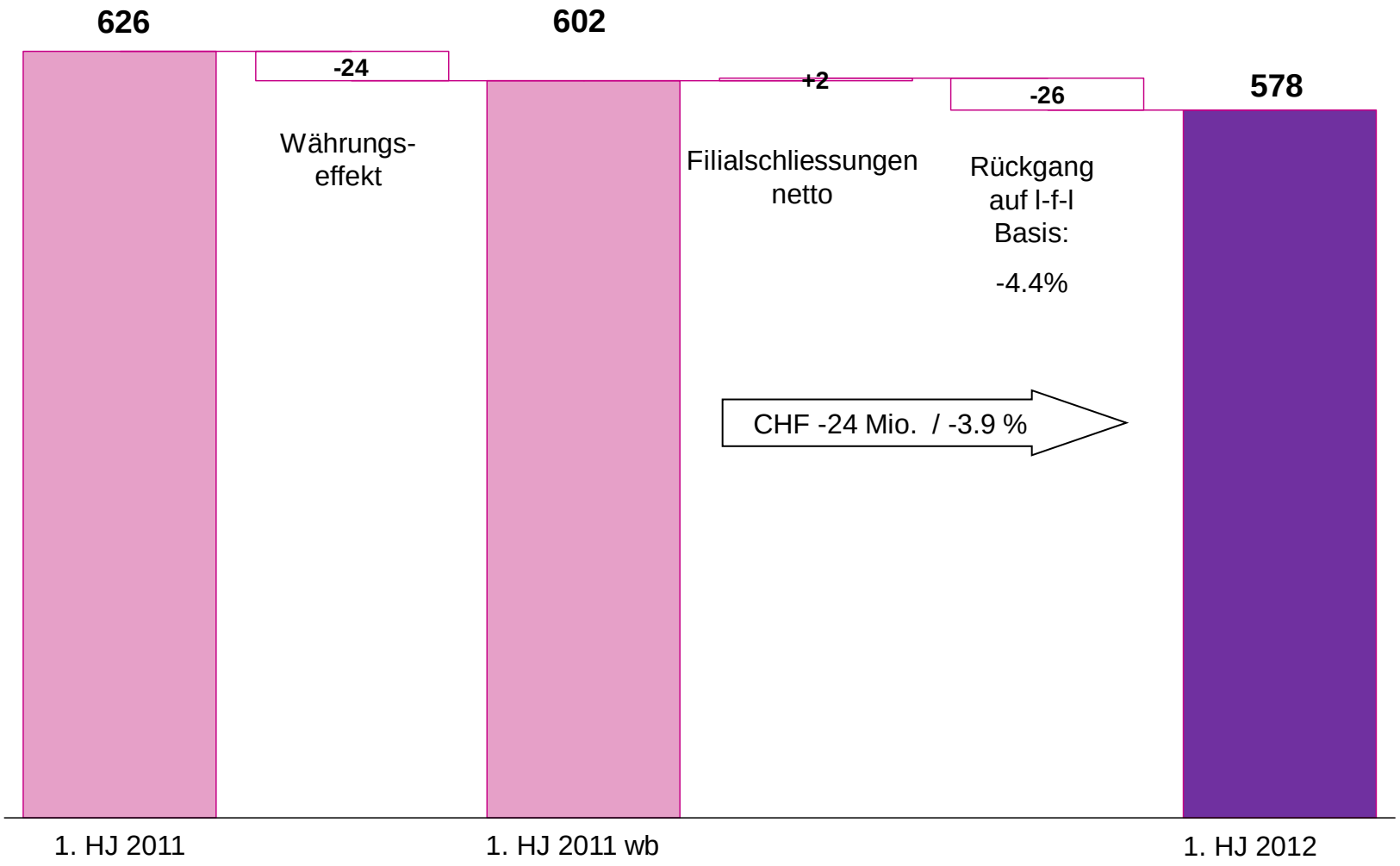
Ausserordentlicher April und vorgezogener Sommerschlussverkauf belasten operatives Ergebnis

(CHF Mio.)	1. HJ 2012	1. HJ 2011	△	△ in %
Bruttoumsatz	578	626	(48)	(8%)
Nettoumsatz	487	526	(39)	(7%)
Bruttogewinn	287	334	(47)	(14%)
In % vom Nettoumsatz	59.0%	63.5%		
Total Betriebsaufwand	(309)	(330)	+21	+6%
In % vom Nettoumsatz	63.6%	62.8%		
EBITDA	(22)	4	(26)	
In % vom Nettoumsatz	-4.6%	0.7%		
EBIT	(48)	(60)	+12	
In % vom Nettoumsatz	-10.0%	-11.4%		
Konzernergebnis	(54)	(62)	+8	

Charles Vögele Gruppe 2012

ENTWICKLUNG BRUTTOUMSATZ KONZERN (in CHF Mio.)

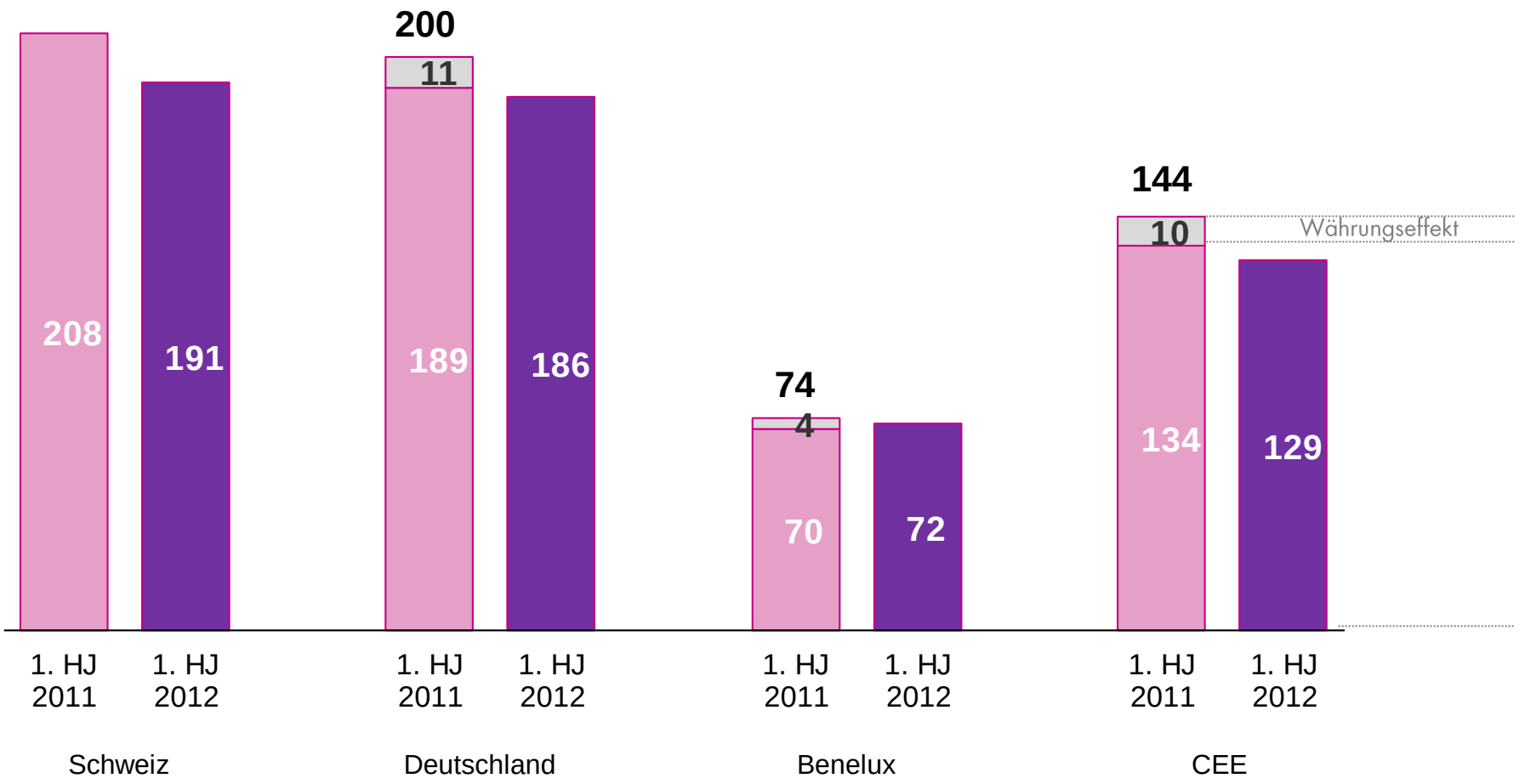
Rund 50% des Bruttoumsatzrückganges währungsbedingt



Charles Vögele Gruppe 2012

ENTWICKLUNG BRUTTOUMSATZ REGIONEN (in CHF Mio.)

Schweiz verliert, Deutschland besser als Markt, Benelux über Vorjahr



Charles Vögele Gruppe 2012

ERFOLGSRECHNUNG

(CHF Mio.)	1. HJ 2012	1. HJ 2011	△	△ in %
Bruttoumsatz	578	626	(48)	(8%)
Nettoumsatz	487	526	(39)	(7%)
Bruttogewinn	287	334	(47)	(14%)
In % vom Nettoumsatz	59.0%	63.5%		
Total Betriebsaufwand	(309)	(330)	+21	+6%
In % vom Nettoumsatz	63.6%	62.8%		
EBITDA	(22)	4	(26)	
In % vom Nettoumsatz	-4.6%	0.7%		
EBIT	(48)	(60)	+12	
In % vom Nettoumsatz	-10.0%	-11.4%		
Konzernergebnis	(54)	(62)	+8	

Charles Vögele Gruppe 2012

ENTWICKLUNG BRUTTOGEWINN

Umsatzrückgang, verstärkte Sonderverkaufsaktivitäten reduzieren Bruttogewinn

- Rückgang um CHF -47 Mio. (von CHF 334 Mio. auf CHF 287 Mio.)
  - Volumen- & Währungseffekt (EUR): CHF 25 Mio.
  - Margen- & Währungseffekt (USD): CHF 22 Mio.

Wesentliche Einflussfaktoren:

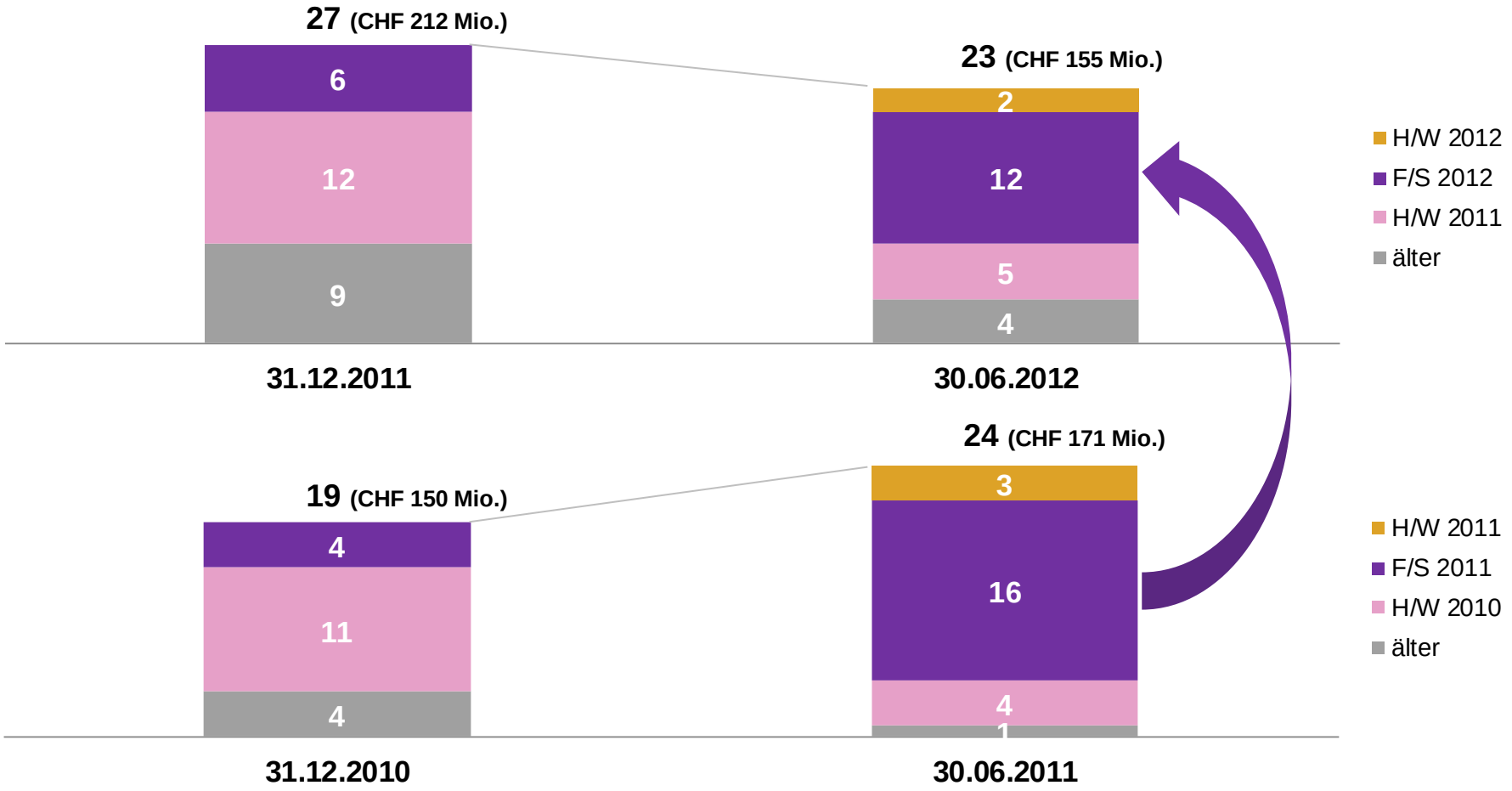
- Preisanpassungen in gewissen Warengruppen und Märkten reduzieren Bruttogewinnmarge
- Vorgezogener Sommerschlussverkauf um erneuten Lageraufbau zu vermeiden
- Systematische Wertberichtigungen auf Warenbeständen aus Vorjahr
- Herren Kollektion deutlich besser als Damen Sortimente

Charles Vögele Gruppe 2012

ENTWICKLUNG WARENBESTAND

Struktur der aktuellen F/S-Saison verbessert, Bereinigung Vorjahres H/W-Bestände im 2. HJ 2012

Bestand Stück (in Mio.)



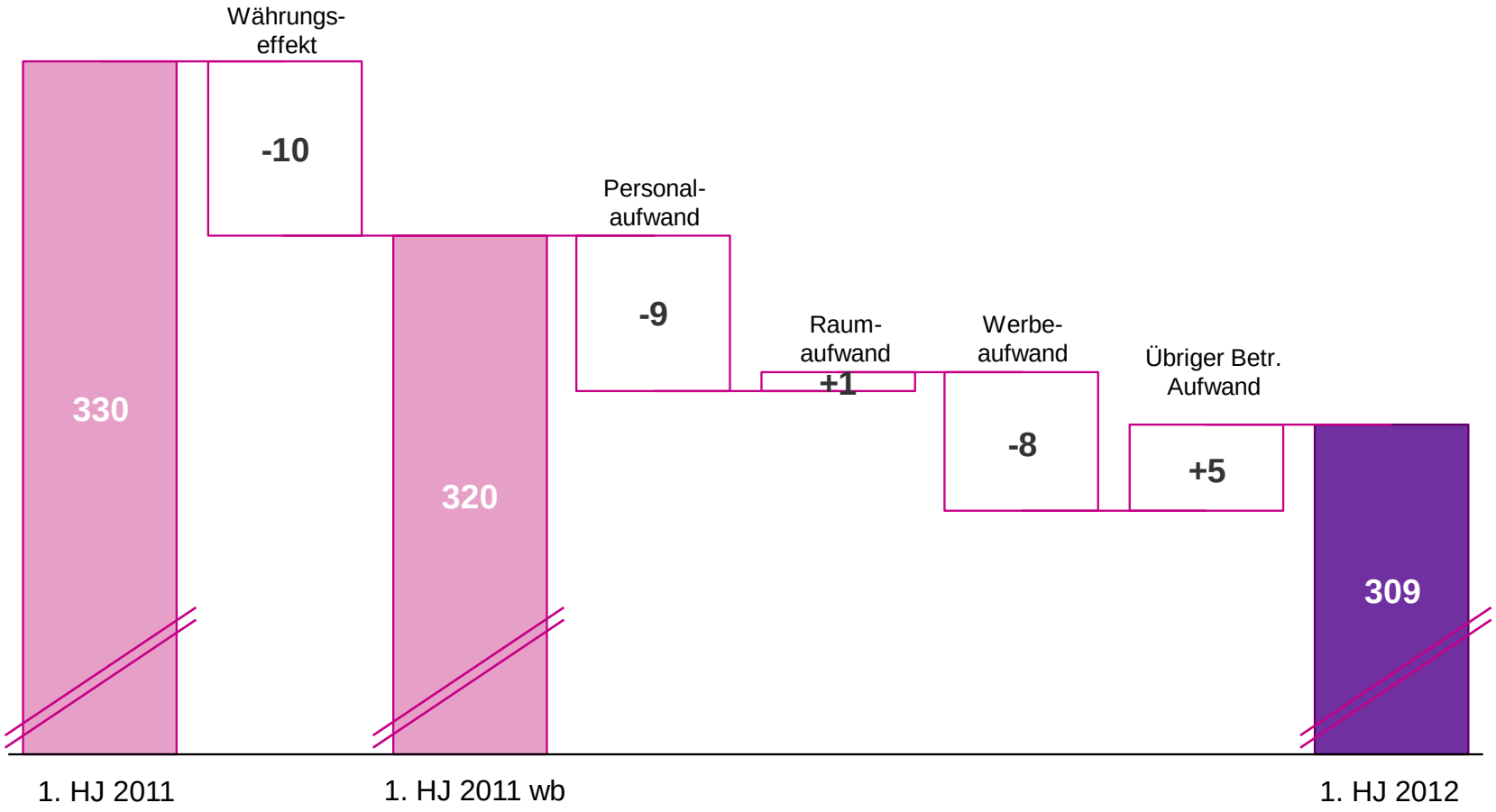
ERFOLGSRECHNUNG

(CHF Mio.)	1. HJ 2012	1. HJ 2011	△	△ in %
Bruttoumsatz	578	626	(48)	(8%)
Nettoumsatz	487	526	(39)	(7%)
Bruttogewinn	287	334	(47)	(14%)
In % vom Nettoumsatz	59.0%	63.5%		
Total Betriebsaufwand	(309)	(330)	+21	+6%
In % vom Nettoumsatz	63.6%	62.8%		
EBITDA	(22)	4	(26)	
In % vom Nettoumsatz	-4.6%	0.7%		
EBIT	(48)	(60)	+12	
In % vom Nettoumsatz	-10.0%	-11.4%		
Konzernergebnis	(54)	(62)	+8	

Charles Vögele Gruppe 2012

ENTWICKLUNG BETRIEBSAUFWAND (in CHF Mio.)

Straffes Kostenmanagement reduziert Betriebsaufwand um CHF 10 Mio.



Charles Vögele Gruppe 2012

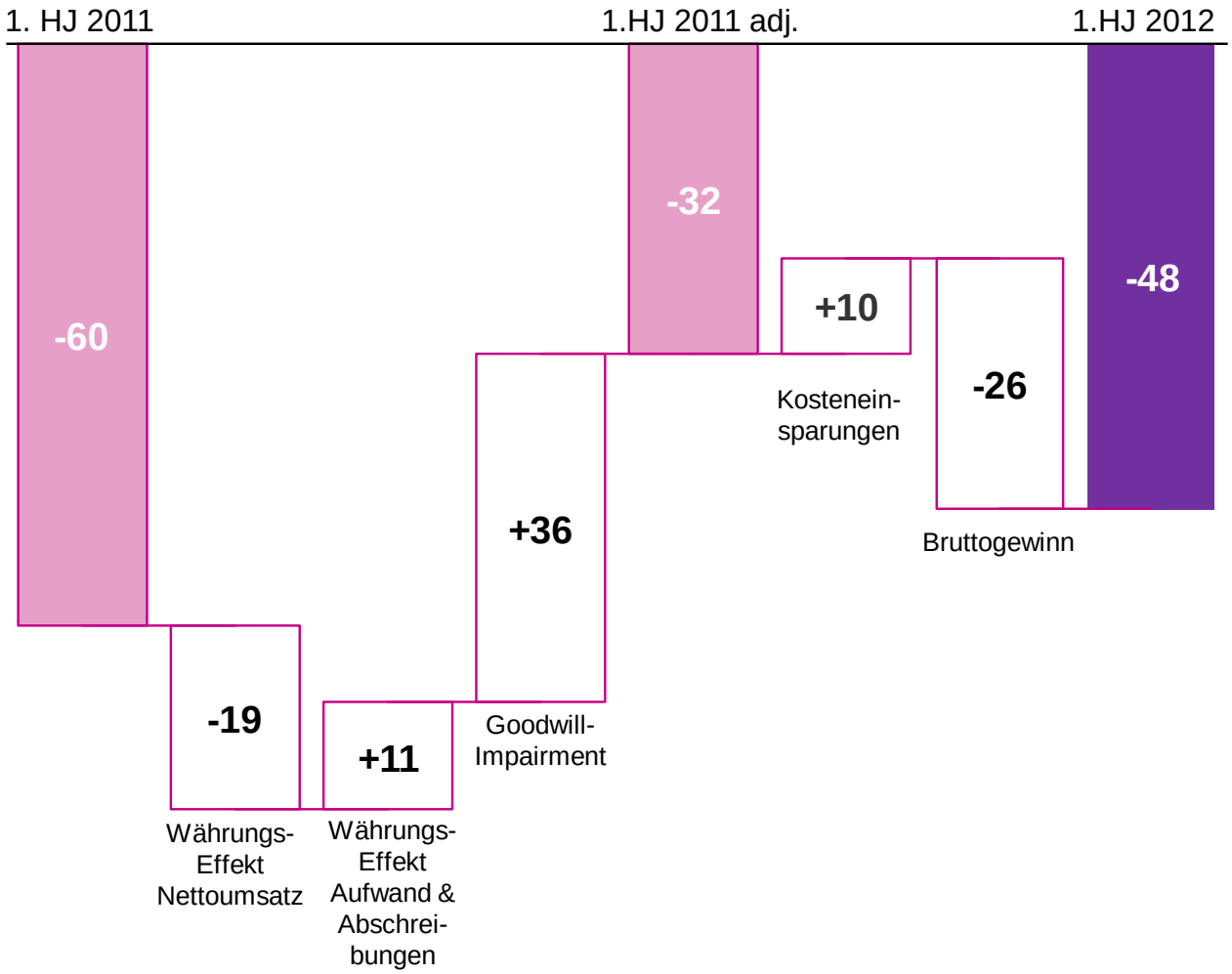
ERFOLGSRECHNUNG

(CHF Mio.)	1. HJ 2012	1. HJ 2011	△	△ in %
Bruttoumsatz	578	626	(48)	(8%)
Nettoumsatz	487	526	(39)	(7%)
Bruttogewinn	287	334	(47)	(14%)
In % vom Nettoumsatz	59.0%	63.5%		
Total Betriebsaufwand	(309)	(330)	+21	+6%
In % vom Nettoumsatz	63.6%	62.8%		
EBITDA	(22)	4	(26)	
In % vom Nettoumsatz	-4.6%	0.7%		
EBIT	(48)	(60)	+12	
In % vom Nettoumsatz	-10.0%	-11.4%		
Konzernergebnis	(54)	(62)	+8	

Charles Vögele Gruppe 2012

ÜBERLEITUNG EBIT

Euro und Sondereffekte haben einen massgeblichen Einfluss auf die EBIT-Entwicklung



Charles Vögele Gruppe 2012

ÜBERSICHT EBIT BIS KONZERNERGEBNIS

Charles Vögele Switzerland

Erhöhte Finanzierungskosten

(CHF Mio.)	1. HJ 2012	1. HJ 2011	△	Kommentar
EBIT	(48)	(60)	+12	
In % vom Nettoumsatz	-10.0%	-11.4%		
Finanzaufwand	(4)	(2)	(2)	– Gegenüber dem Vorjahr erhöhte Schuldenlast
Fremdwährungsdiff.	(1)	0	(1)	
Steuern	(1)	0	(1)	– Auflösung latente Steuern auf Intercompany-Gewinne im Zusammenhang mit Lagerabbau
Konzernergebnis	(54)	(62)	+8	
In % vom Nettoumsatz	-11.1%	-11.8%		

Charles Vögele Gruppe 2012

ENTWICKLUNG DER REGIONEN

Charles Vögele Switzerland

Rückgang des Betriebsergebnis (EBIT) in allen Regionen

Region Schweiz

(in CHF Mio.)	1. HJ 2012	1. HJ 2011
Nettoumsatz	173	187
EBIT	3	8
Filial-Bestand 1. Januar	168	168
Eröffnungen	*2*	*4*
Schliessungen	*0*	*(3)*
Filial-Bestand 30. Juni	170	169

Region Deutschland

(in CHF Mio.)	1. HJ 2012	1. HJ 2011
Nettoumsatz	151	163
EBIT*	(17)	(19)
Filial-Bestand 1. Januar	293	294
Eröffnungen	*2*	*4*
Schliessungen	*(6)*	*(5)*
Filial-Bestand 30. Juni	289	293

Region Benelux

(in CHF Mio.)	1. HJ 2012	1. HJ 2011
Nettoumsatz	59	61
EBIT	(15)	(10)
Filial-Bestand 1. Januar	154	161
Eröffnungen	*1*	*0*
Schliessungen	*(5)*	*(5)*
Filial-Bestand 30. Juni	150	156

Region CEE

(in CHF Mio.)	1. HJ 2012	1. HJ 2011
Nettoumsatz	104	115
EBIT*	(19)	(39)
Filial-Bestand 1. Januar	202	203
Eröffnungen	*1*	*2*
Schliessungen	*(2)*	*(4)*
Filial-Bestand 30. Juni	201	201

*inkl. Goodwill-Impairment von CHF 6 Mio. in D und CHF 30 Mio. in CEE im 1. HJ 2011

Charles Vögele Gruppe 2012

INVESTITIONEN

Restriktive Investitionstätigkeit

(CHF Mio.)	1. HJ 2012	1. HJ 2011	△	Kommentar
Filialeröffnungen	2	4	(2)	– CH 2, D 2, NL 2, A 1 Filialen
Umbauten/ Renovationen	6	9	(3)	
Übriges	0	3	(3)	
Total Regionen	8	16	(8)	
Konzerninfrastruktur	2	7	(5)	– Hauptsächlich IT-Systeme
Total Konzern	10	23	(13)	

Charles Vögele Gruppe 2012

FREE CASHFLOW

Ziel „stop the bleeding“ auf Kurs

(CHF Mio.)	1. HJ 2012	1. HJ 2011	△
EBITDA	**(22)**	**4**	**(26)**
Veränderung Warenvorräte	56	(23)	+79
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	(7)	(9)	+2
Finanzierungskosten & Steuern	(7)	(9)	+2
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)	**20**	**(37)**	**+57**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (netto)	(9)	(23)	+14
Free Cash Flow	**11**	**(60)**	**+71**

Charles Vögele Gruppe 2012

BILANZ - KENNZAHLEN

Bilanzentwicklung im Zeichen des Lagerabbaus und Reduktion der Nettoverschuldung

(CHF Mio.)	30.06.2012	31.12.2011	△	30.06.2011	△
Flüssige Mittel	99	110	(11)	63	+36
Warenlager	155	212	(57)	171	(16)
Sachanlagen	325	341	(16)	344	(19)
Nettoverschuldung	118	134	(16)	38	+80
Bilanzsumme	652	742	(90)	657	(5)
Eigenkapital	298	356	(58)	400	(102)
Eigenkapitalquote	46%	48%	(2%)	61%	(15%)

Charles Vögele Gruppe 2012

INHALT

- RÜCKBLICK
- HALBJAHRESABSCHLUSS 2011
- **AUSBLICK 2012**

«BEI CHARLES VÖGELE STEHEN DER KUNDE, DAS PRODUKT UND DIE MITARBEITENDEN IM MITTELPUNKT»

Frank Beeck, CEO

KONTINUITÄT IN DER UMSETZUNG DER EINGELEITETEN MASSNAHMEN

- Straffes Kostenmanagement
- Konzentration der Modellbreite bei gleichzeitiger Stärkung der Modelltiefe ab 2012-2
- Finalisierung der Überarbeitung Sortimentsstruktur DOB 2013-1
- Angepasste Kundenansprache im Marketing und am POS
- Verstärkung der Markenaussage - Umstellung auf Einmarkenstrategie im Kollektionskonzept ab 2013-1
- Stärkung Kernmarkt Schweiz

ZIEL «STOP THE BLEEDING» AUF KURS

2012
Stop the bleeding - Ausgeglichener Free Cash Flow

2013
Back to black - Ausgeglichenes Konzernergebnis

2014
Back to profit - Mindestens CHF 10 Mio. Konzernergebnis

Charles Vögele Gruppe 2012

VIELEN DANK

BERICHTERSTATTUNG 2012 / 2013

▪ Medien- und Analystenkonferenz Jahresabschluss 2012	5. März 2013
▪ Generalversammlung der Aktionäre Jahresabschluss 2012	10. April 2013
▪ Medien- und Analystenkonferenz Halbjahresabschluss 2013	20. August 2013

Charles Vögele Gruppe 2012

DISCLAIMER

Alle Aussagen in dieser Präsentation, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Charles Vögele Gruppe 2012